



Gefahren im Winter Checkliste

Haben Sie den Winter im Griff?

Der Winter birgt zusätzliche Gefahren, bedingt durch Kälte, Schnee und kürzere Tage. Es lohnt sich, diesen Gefahren Beachtung zu schenken und sie zu beseitigen.

Die Hauptgefahren sind:

- Glätte auf Verkehrswegen und Arbeitsplätzen
- mangelnde Beleuchtung
- Beeinträchtigung der arbeitenden Personen durch Kälte

Mit dieser Checkliste bekommen Sie solche Gefahren besser in den Griff.

1. Füllen Sie die Checkliste aus.

Wo Sie eine Frage mit «nein» oder «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen. Notieren Sie die Massnahmen auf der letzten Seite. Sollte eine Frage Ihren Betrieb nicht betreffen, streichen Sie diese einfach weg.

2. Setzen Sie die Massnahmen um.

Verkehr, Transport

- 1 Sind die innerbetrieblichen Verkehrswege frei von Schnee und Eis oder – wenn dies nicht der Fall ist – als nicht begehbar bzw. nicht befahrbar markiert und abgesperrt? (Bild 1)
- ja
 teilweise
 nein
-
- 2 Sind nicht tragfähige (nicht durchbruchssichere) Flächen im Bereich von Verkehrswegen trotz Schnee noch erkennbar?
- ja
 teilweise
 nein
-
- 3 Stehen Hilfsmittel für die Schneeräumung bzw. für das Beseitigen der Rutschgefahr bereit? Sand, Salz, Schneeschaukeln usw.
- ja
 teilweise
 nein
-
- 4 Sind die Fahrzeuge (besonders Mannschaftsbusse, aber auch private PWs) und Maschinen wintertauglich? Reifen, Schneeketten, Frostschutz, Beleuchtung usw.
- ja
 teilweise
 nein
-
- 5 Sind alle Verkehrswege und Arbeitsplätze genügend beleuchtet?
- ja
 nein
-
- 6 Sind Mitarbeitende, die im Verkehrsbereich arbeiten, für die anderen Verkehrsteilnehmer gut sichtbar? Z. B. dank Arbeitskleidern mit reflektierenden Streifen. (Bild 2)
- ja
 teilweise
 nein
-
- 7 Sind Kran- und Hubstaplergabeln gegen Abrutschen der Last (Palette) gesichert und sind die Palettengabeln schnee- und eisfrei? (Bild 3)
- ja
 teilweise
 nein



1 Schnee und Eis wurden mustergültig geräumt.



2 Sehen und gesehen werden ist alles.



3 An dieser Gabel wurde nachträglich eine einfache, aber effektive Rutschsicherung angebracht.

Körperliche Beeinträchtigungen durch Kälte

- 8 Sind alle Mitarbeitende wintertauglich ausgerüstet? Arbeitskleider, Schuhe, Handschuhe, Kopfschutz usw. (Bild 4)
- ja
 nein
-
- 9 Werden diese wo nötig auch getragen?
- ja
 teilweise
 nein
-
- 10 Sind die Unterkünfte (Baracken, Container) geheizt bzw. heizbar und können nasse Kleider gefahrlos getrocknet werden? (Bild 5)
- ja
 teilweise
 nein
-
- 11 Besteht für die Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich warm zu verpflegen? Abgabe von warmen alkoholfreien Getränken prüfen!
- ja
 teilweise
 nein
-
- 12 Sind die Arbeitszeiten und Pausen den äusseren Bedingungen angepasst?
- ja
 nein



4 Mit einer Unterziehaube kann auch im Winter ein Helm getragen werden.



5 Achtung Brandgefahr bei Überhitzung. Keine brennbaren Gegenstände auf die Heizung legen. Bei Gasheizungen auf Sauerstoffzufuhr achten.

Kälteempfindliche Stoffe und Materialien

- 13 Es gibt Stoffe, deren Eigenschaften sich bei Frost so verändern, dass eine Gefahr entsteht (Bild 6). Sind all diese Stoffe bekannt?
- ja
 nein
-
- 14 Werden diese Stoffe in geheizten Räumen gelagert?
- ja
 teilweise
 nein
-
- 15 Gewisse Materialien (z. B. Stahl) können bei tiefen Temperaturen ihre Eigenschaften ändern. (Bild 7) Werden solche Materialien in einem geheizten Container gelagert?
- ja
 teilweise
 nein
-
- 16 Werden die Anschlagmittel (besonders Hebebänder) trocken gelagert?
- ja
 teilweise
 nein



6 Viele Stoffe sind temperaturempfindlich.

Organisation, Schulung, menschliches Verhalten

- 17 Besteht im Falle von Lawinen- oder Eisschlaggefahr ein Sicherheitskonzept?
- ja
 nein
-
- 18 Ist das Personal über die speziellen Gefahren im Winter instruiert?
- ja
 teilweise
 nein
-
- 19 Sind für die im Winter erforderlichen Massnahmen (z. B. Schneeräumung, Streuen von Sand und Salz) Verantwortliche bezeichnet?
- ja
 teilweise
 nein
-
- 20 Wird die Umsetzung der Massnahmen von den Vorgesetzten kontrolliert?
- ja
 teilweise
 nein



7 Diese Eisen sind bei sehr tiefen Temperaturen so spröde geworden, dass sie wie Glas entzwei-brachen.

Es ist möglich, dass in Ihrem Betrieb noch weitere Gefahren zum Thema dieser Check-liste bestehen. Ist dies der Fall, treffen Sie die notwendigen zusätzlichen Massnahmen. Notieren Sie diese auf der letzten Seite.

Nr.	Zu erledigende Massnahme	Termin	beauftragte Person	erledigt		Bemerkungen	geprüft	
				Datum	Visum		Datum	Visum

Wiederholung der Kontrolle am: _____

(Empfehlung: 2-mal pro Winter)

→ **Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an: Tel. 058 411 12 12, kundendienst@suva.ch**
Download und Bestellungen: www.suva.ch/67031.d